

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Durchsageanlage.....	22
1.1.	Zentralentechnik / Zubehör (KG 454).....	22
1.2.	Lautsprecher (KG 454).....	34
1.3.	Regiearbeiten (KG 449).....	37
2.	Wartung.....	43
2.1.	Wartung Sprachalarmanlage.....	43
	Zusammenstellung.....	45

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

VOB/B Angaben gem. DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.0

Auftraggeber

Gemeinde Anröchte
-Der Bürgermeister-
Hauptstraße 74, 59609 Anröchte

0.1.1

Lage Baustelle

Das Baugrundstück befindet sich in der Gemeinde Anröchte an der Kliever Straße. Da für den geplanten Neubau noch keine Hausnummer vergeben wurde, wird die Lage der Baustelle durch den Hinweis beschrieben, dass sich diese gegenüber dem Grundstück Kliever Straße 69 befindet. Das Grundstück wird im Westen, Norden und Osten von einem Gewerbegebiet begrenzt. Unmittelbar südlich schließt ein Wohngebiet an. Auf dem Grundstück befand sich bis zum bereits erfolgten Abbruch eine ehemalige Gewerbehalle. Nach Durchführung der Abbrucharbeiten weist das Baufeld ein geringes Gefälle auf. Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Kliever Straße.

0.1.2

Besondere Belastungen

Keine besonderen Belastungen. Das Arbeiten während üblicher Tageszeiten ist möglich. Das Bauvorhaben befindet sich in einem Gewerbegebiet und grenzt unmittelbar an ein Wohngebiet; Lärmschutzauflagen sind einzuhalten. Bei Arbeiten in den Abend- oder Nachtstunden ist auf die gesetzlich möglichen Arbeitszeiten hinsichtlich Lärmbelästigung der Anwohner besonders Rücksicht zu nehmen.

0.1.3

Art und Lage bauliche Anlagen

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau eines freistehenden, zweigeschossigen Gebäudes, bestehend aus einem Sozialtrakt und einer Fahrzeughalle. Der Sozialtrakt ist zweigeschossig. Innerhalb der Fahrzeughalle befindet sich eine Empore (Zwischengeschoss) zur Aufstellung technischer Anlagen. Der Sozialtrakt und die Fahrzeughalle sind baulich miteinander verbunden, werden aber in zwei nahezu parallelen Abschnitten errichtet.

Der Sozialtrakt dient der Unterbringung von Verwaltungs-, Sozial-, Umkleide-, Sanitär- und Technikräumen. Die Fahrzeughalle dient der Unterbringung, Wartung sowie Reinigung von Einsatzfahrzeugen und zugehörigen Geräten.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

Der Sozialtrakt ist in Massivbauweise mit einem Flachdach und aufgeständerter PV-Anlage geplant. Die Fahrzeughalle ist in Massivbauweise mit Flachdach, Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung ausgeführt.

Das Gebäude ist ca. 79,00 m breit und 26,00 m tief und verläuft mit der Längsseite unter Berücksichtigung eines entsprechenden Fahr- und Rangierabstands parallel zur Kliever Straße.

Sozialtrakt

Der Sozialtrakt wird in Massivbauweise mit Streifenfundamenten und Wänden in Mauerwerksbauweise errichtet. Die Geschossdecken sind als Elementdecken mit Ortbetonerfüllung ausgeführt.

Das Dach erhält eine aufliegende Gefälledämmung, bituminöse Abdichtung sowie eine PV-Anlage mit integrierter PV-Aufständerung. Im Dachbereich sind Lichtkuppeln zur Belichtung innerliegender Räume und Einbringung Technischer Gebäudeausrüstung angeordnet.

Der Dachrand wird als Dachüberstand mit Auslegesparren, entsprechender Verkleidung und Regenrinne ausgeführt. Der zweiseitige Übergang zur Fahrzeughalle im Deckenbereich des Sozialtrakts erfolgt über Mauerwerkswände auf der Stahlbetondecke, welche zwischen den Fertigteilstützen verlaufen. Die Fassade ist als Wellblechfassade aus Aluminium mit Stahlbeton-Teilfertigteil-Sockel geplant.

Fahrzeughalle

Die Fahrzeughalle wird aus Betonfertigteilbindern und Betonfertigteilstützen errichtet. Die Rückseitigen Binder werden in Ortbeton Wandscheiben eingelassen. Die Gründung erfolgt auf einer elastisch gebetteten Stahlbetonbodenplatte sowie auf Einzelfundamenten als angeformte Blockfundamente im Bereich der Sektionaltorseiten und Streifenfundamenten, die im Übergang der Sozialtrakt-Sohle/Fahrzeughallensohle sich befinden. Vierseitig wird die Fahrzeughalle durch Betonfertigteilsockel und Betonfertigteil-Frostschürzen eingefasst.

Die Sohle erhält eine Industriefußbodenheizung, Rüttelboden sowie in Teilen Stahlankerplatten. Die Halle wird in Massivbauweise, teilweise mit Mauerwerksausfachungen, ausgeführt. Die Fassade ist als Sandwichelementfassade geplant.

Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über entsprechend dimensionierte Sektionaltore. Das Dach besteht aus Trapezblechen,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

aufliegender Gefälledämmung und bituminöser Abdichtung. Im Dach sind Lichtkuppeln für die Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) vorgesehen.

Funktionale Außenanlagen

Die funktionalen Außenanlagen werden ausschließlich über die Kliever Straße an drei Stellen erschlossen. Sie bestehen aus einer das Gebäude umlaufenden (Alarm-)Zufahrtsstraße. Entlang dieser befinden sich Alarmstellplätze, E-Ladesäulen, Beleuchtungseinrichtungen (Laternen), Fahrradstellplätze, Gehwege am Gebäude, eine Übungsfläche, sowie der Vorplatz vor der Fahrzeughalle. Um diese Bereiche herum sind Versickerungsflächen, ein Leichtflüssigkeitsabscheider sowie Grundleitungen zur Gebäudeversorgung angeordnet.

0.1.4

Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen Baustelle

Die Baustelle wird hauptsächlich über die Kliever Straße in südlichere Richtung für Materialanlieferungen erschlossen. Die Baustellenhauptzu- sowie ausfahrt befindet sich ebenfalls dort. Bei Materialanlieferung mit größeren Fahrzeugen, kann ausschließlich für diese Zwecke die Einbahnzufahrt in Nördlicher Richtung als Ausfahrt genutzt werden. Für allen weiteren Verkehr ist diese Zufahrtsstraße gesperrt. Der Geplante Vorplatz vor der Fahrzeughalle ist nur nach Freigabe der örtlichen Bauleitung nutzbar. Gleiches gilt für den Bereich der Übungsfläche.

Das Grundstück wird im Vorfeld der Bauarbeiten durch Tiefbauarbeiten geschottert übergeben. Die hergestellten Flächen können nach Absprache mit der Bauleitung als Freilagerflächen genutzt werden; die Umfahrt um das Gebäude dient einseitig in Süd-östlicher Richtung während der Bauzeit als Baustraße.

Die Baustraße wird bauseits als nicht befestigte, geschotterte Fläche hergestellt und zur Nutzung bereitgestellt.

Im südwestlichen Grundstücksbereich sind 14 Stellplätze für Baustellenfahrzeuge vorgesehen. Das Parken im öffentlichen Straßenraum bzw. im angrenzenden Wohngebiet ist zu vermeiden, da auf dem Grundstück ausreichend geschotterte Stell- und Lagerflächen vorhanden sind.

Weitere Angaben und die Transportwege können dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Erforderliche Flächen innerhalb der im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen und interne Materialtransporte sind Bestandteil der Einheitspreise.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

0.1.5

Freizuhaltende Flächen

Die Gehwege entlang der Kliever Straße sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten und dürfen weder befahren noch mit Materialien oder Geräten belegt werden.

Innerhalb des Baustellengeländes sollen nicht vorgeschottete Flächen weder befahren noch als Lager- oder Arbeitsfläche genutzt werden. Weitere Einzelheiten und festgelegte Flächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

0.1.6

Art, Lage, Maße, Nutzbarkeit Transporteinrichtungen

Beim Baustellenverkehr ist die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften strikt zu beachten. Der Bauzaun einschließlich der Einfahrtstore ist aus Sicherheitsgründen außerhalb von Anlieferungen geschlossen zu halten. Der Sozialtrakt wird zu Fassadenarbeiten eingerüstet. An der Süd-Westseite sowie an der Süd-Ostseite des Sozialtrakts werden Gerüsttreppen vorgesehen.

Der Kranstandort befindet sich Süd-Westlich des Bauwerks, etwa mittig vor dem Baukörper. Derzeit ist ein Turmdrehkran mit einer Ausladung von zunächst 50 m für den Rohbauunternehmer vorgesehen.

Auf die Verfügbarkeit oder Mitbenutzung des Rohbaukranes besteht kein Anspruch. Der AN hat seine Leistungen einschl. sämtlicher erforderlichen Hebe-, Transport- und Fördervorgänge grundsätzlich mit eigenen Mitteln zu kalkulieren. Eine tatsächliche mögliche Mitbenutzung des Rohbaukranes begründet weder einen Anspruch auf dessen Bereitstellung noch bei dessen Nichtverfügbarkeit einen Mehrvergütungsanspruch.

0.1.7

Überlassen Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser

Geschlechtergetrennte Toilettencontainer stehen bauseits unentgeltlich zur Verfügung. Hauptverteiler für Strom / Wasser werden im Nahbereich des Gebäudes bauseitig unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Kosten und Verbrauch werden entsprechend VOB/B § 4 Nr. 4 Punkt 3 geregelt.

Sollten keine eigenen Messstellen eingerichtet werden so betragen die Umlagen für Strom 0,4 % und Wasser 0,1 % der Bruttoabrechnungssumme.

0.1.8

Lage, Ausmaß der überlassenen Flächen und Räume

Für die Baustelleneinrichtung steht den ausführenden Gewerken

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

ausschließlich die Fläche innerhalb des Bauzaunes zur Verfügung. Diese befindet sich im Nahbereich des Gebäudes und ist in ihrer Größe begrenzt.
Auf dem Grundstück befinden sich keine weiteren Bestandsgebäude; daher stehen keine zusätzlichen Lager- oder Aufenthaltsräume zur Verfügung.

Freiluft-Lagerflächen außerhalb der ausgewiesenen Bereiche sind nicht zulässig. Stellflächen für Container, die durch die einzelnen Gewerke bauseits bereitzustellen sind, sind im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt. Ebenso sind dort Stellplätze für Baustellenfahrzeuge, Anlieferzonen sowie Lagerbereiche eindeutig ausgewiesen und einzuhalten.

Aus diesen Angaben ergibt sich die zu kalkulierenden Transport- und Arbeitswege außerhalb und innerhalb des Gebäudes.

0.1.9

Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen

Baugrunduntersuchungen sind durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind, ist das Bodengutachten beigelegt.

0.1.10

Hydrologische Werte Grundwasser und Gewässer

Hydrologische Untersuchungen sind im Rahmen des Bodengutachtens durchgeführt worden, Soweit die Kenntnisse dem jeweiligen Leistungsverzeichnis erforderlich sind ist das Bodengutachten beigelegt.

0.1.11

Umweltrechtliche Vorschriften

Entfällt.

0.1.12

Vorgaben für Entsorgung (Abwasser, Abfall)

Falls die jeweiligen Gewerke ihrer tagtäglichen Entsorgungspflicht (wie z.B. Restmüll, Bauschutt, Verpackungen etc.) nicht nachkommen, werden die Entsorgungskosten dem verursachenden Auftragnehmer belastet.

0.1.13

Schutzgebiete/Schutzzeiten

Soweit artenschutzrechtliche Auflagen bestehen, werden diese dem Auftragnehmer durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

0.1.14

Art/Umfang des Schutzes

Soweit im Außenbereich Schutzmaßnahmen erforderlich sind, betreffen diese insbesondere den Schutz vorhandener

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

Vegetation, befestigter Flächen, Einfriedungen, angrenzender Gebäude sowie öffentlicher und privater Verkehrsflächen.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen werden im Rahmen der Rohbau-, Tiefbau- und Arbeiten an den Außenanlagen ausgeführt. Der Auftragnehmer hat vorhandene Schutzvorkehrungen zu beachten, zu erhalten und bei Bedarf zu ergänzen, sofern seine Arbeiten dies erfordern.

0.1.15

Sicherung öffentlicher Verkehr

Soweit die Leistungen des Auftragnehmers Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum haben, hat dieser die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen der zuständigen Behörden sind einzuhalten; erforderliche Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Straßen oder privater Grundstücke sind vom Auftragnehmer rechtzeitig einzuholen.

Die vom Auftragnehmer genutzten Baustellenflächen, Zufahrtsstraßen und Arbeitsbereiche sind laufend in ordentlichem und sauberem Zustand zu halten. Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

Aus den Leistungen des Auftragnehmers entstehende Abfälle, Schutt und Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß in geeigneten Behältnissen zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen, um einen reibungslosen Bauablauf und die Sicherheit anderer Gewerke, Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Siehe auch 0.1.12.

0.1.16

Vorhandene Anlagen Abwasser/Versorgung

Die gesamte Haustechnischeversorgung (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro) einschließlich der zugehörigen Hausanschlüsse und Leitungen wird neu hergestellt.

Aufgrund des abgebrochenen Bestandsgebäudes ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Untergrund Reste oder Teilabschnitte ehemaliger Leitungen befinden. Der Auftragnehmer hat daher vor Beginn der Erd- und Tiefbauarbeiten die Leitungsauskünfte der zuständigen Versorgungsträger einzuholen und mit den vom Auftraggeber bereitgestellten Bestandsunterlagen abzugleichen.

Bei Unklarheiten oder Abweichungen über den tatsächlichen Leitungsverlauf sind die betroffenen Bereiche vor Arbeitsbeginn durch geeignete Sondierungen oder Rücksprachen mit den Versorgungsträgern abzusichern, um Beschädigungen vorhandener oder nicht dokumentierter Leitungen zu

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

vermeiden.

0.1.17

Hindernisse im Bereich Baustelle

Im östlichen Drittel des Baugrundstücks verlaufen zwei Hochdruck-Gasfernleitungen (DN 200 und DN 400) der Firma Thyssengas.

Sämtliche Arbeiten, die innerhalb eines Schutzabstandes von 10,00 m parallel zu den Leitungen oder in deren Schutzbereich ausgeführt werden, sind rechtzeitig vor Beginn der Ausführung mit der örtlichen Bauleitung sowie dem Leitungsbetreiber abzustimmen und anzumelden. Die Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen des Leitungsbetreibers sind während der gesamten Bauausführung einzuhalten.

Der vorhandene Gebäudebestand einschließlich sämtlicher Gründungen wurde vollständig zurückgebaut. Die Freiflächen wurden im Wesentlichen unverändert belassen und sind teilweise mit Schotter befestigt bzw. mit Vegetation bewachsen.

Ein Auftreten unterirdischer Restfundamente, Leitungsabschnitte oder sonstiger Relikte kann nicht ausgeschlossen werden. Etwaige Hinweise sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen.

Der Auftragnehmer hat bei Erdarbeiten auf derartige Hindernisse zu achten und Auffälligkeiten unverzüglich der Bauleitung zu melden.

0.1.18

Anforderungserfüllung Kampfmittel

Die durch die Bezirksregierung Arnsberg durchgeführte Luftbildauswertung hat ergeben, dass keine Kampfmittelbeseitigung erforderlich ist.

Bei den Bauarbeiten gilt der allgemeine Sicherheitshinweis der Bezirksregierung. Werden beim Aushub auffällig verfärbte Böden oder verdächtige Gegenstände festgestellt, sind die Arbeiten sofort einzustellen und unverzüglich die zuständige Ordnungsbehörde oder Polizei zu benachrichtigen, damit der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe informiert werden kann.

0.1.19

Maßnahmen gemäß Baustellenverordnung für Bauarbeiten jeder Art

Siehe 0.2.3

0.1.20

Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen der Eigentümer

Bei der Realisierung der Baumaßnahme ist das gültige GEG zu

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

berücksichtigen. Die gesamte Bauphase wird von einem Energieeffizient-Experten auf die Einhaltung der erforderlichen Baustandards und technischen sowie formellen Anforderungen kontrolliert und mit der Bestätigung nach Durchführung, (Verwendungsnachweis) dokumentiert. Der Auftraggeber wird die Ausführung der einzelnen Gewerke mit Hilfe hydraulischer Prüfung, thermographischer Untersuchungen und Blower-Door-Messungen überprüfen. Dementsprechend ist bei der Ausführung auf eine lückenlose Luftdichtigkeit und Wärmedämmung zu achten. Fehlstellen sind als Mangel zu bewerten und unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers nachzubessern.

Für die Ausführung und Koordination der Baumaßnahme finden unabhängig von der allgemeinen Ingenieurbauleitung regelmäßig 1 x wöchentlich Ablaufbesprechungen mit allen Auftragnehmern statt. Alle Auftragnehmer sind verpflichtet mit einem weisungsbefugten Vertreter an diesen Besprechungen während der Anwesenheit auf der Baustelle und bei Abstimmungsgesprächen mit anderen beteiligten Firmen vor dem eigentlichen Baustellenstart des eigenen Gewerkes teilzunehmen. Die Gewerke bezogene Baubesprechung dauert durchschnittlich eine Stunde und kann je nach Komplexität der abzustimmenden Themen auch länger dauern.

Für die einzelnen Leistungsbereiche hat der AN auf der Baustelle einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name des Fachbauleiters ist dem AG schriftlich mit ausdrücklicher Erklärung mitzuteilen, dass dieser berechtigt ist, Anordnungen des AG, der bauleitenden Architekten bzw. Fachingenieure auszuführen und gemeinsame Aufmaße verbindlich gegenzuzeichnen.

Bei erkennbaren Behinderungen und Unstimmigkeiten im Arbeitsablauf durch andere Gewerke ist die Bauleitung so frühzeitig in Kenntnis zu setzen, dass Maßnahmen zur Behebung schnell getroffen werden können. Der AN ist verpflichtet auf Anforderung an Koordinierungsbesprechungen, Baubesprechungen und Besprechungen mit Behörden, Ämtern, Versorgungsunternehmen teilzunehmen bzw. solche Besprechungen im Rahmen seiner Leistungserstellung selbstverantwortlich zu führen und zu protokollieren. Die Objektüberwachung seitens des AG schränkt die Verantwortlichkeit des AN für die Ausführung seiner Leistungsbereiche und seine Koordinationspflicht nicht ein. Der AN ist verpflichtet während der Arbeiten Eigenüberwachungen durchzuführen. Dies bezieht sich auch auf die rechtzeitige Kontrolle der bestehenden oder der von anderen Gewerken erstellten Untergründe oder Anschlusspunkte.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

Sofern im LV zu einzelnen Positionen oder Leistungsbeschreibungen keine Angaben zu Fabrikat und Typ durch den Bieter/AN einzutragen sind, sind 2 Wochen nach Auftragserteilung entsprechende Produktdatenblätter zu dem von Bieter/AN angebotenen Fabrikat mit den in der Leitbeschreibung bzw. in den Langtexten der Positionen genannten Qualitäten bei der Bauleitung vorzulegen. Bei Fabrikaten, für die eine Bauaufsichtliche Zulassung oder ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis erforderlich ist, sind diese Unterlagen ebenso vorzulegen.

Besondere Leistungen nach Nr. 4 der jeweiligen DIN gem VOB/C werden mit entsprechenden Positionen im LV ausgewiesen.

Der Planaustausch erfolgt über die Büroplattform „Planfred“. Der Auftragnehmer ist verpflichtet an dieser Planübergabe teilzunehmen und sich kontinuierlich über den aktuellen Planstand zu informieren. Entsprechende Freigaben erfolgen mit der Beauftragung.

0.1.21

Schadstoffbelastungen Fachgutachten

Da auf dem Grundstück keine Bestandsgebäude mehr vorhanden sind, ergeben sich keine schadstoffrelevanten Bauteile. Es sind allerdings die Angaben und Empfehlungen des Bodengutachtens hinsichtlich eventuell vorhandener Bodenbelastungen sowie der daraus abgeleiteten Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen zu beachten.

0.1.22

Art/Zeit der Vorarbeiten

Dem AN werden 21 Kalendertage vor Beginn der Arbeiten die notwendigen, vom Bauherren freigegebenen Ausführungspläne übergeben sofern die Werkplanung nicht im jeweiligen Gewerk als Position erfasst ist.

Für Gewerke, bei denen eine Werkplanungserstellung durch den AN Vertragsbestandteil ist, wird folgende Terminabfolge zwischen AN und AG vereinbart:

Nach Abruf durch die Bauleitung sind innerhalb von 6 Werktagen nach Auftragserteilung bzw. nach Fertigstellung der betreffenden Bauteile/ Grundlagen durch den Vorunternehmer alle für die Durchführung der Leistungen notwendigen Aufmaße durchzuführen. Wenn nicht anders im Leistungsverzeichnis erwähnt, ist die Werkplanung 12 Werktage nach diesem Aufmaß, die prüffähige Statik für alle Elemente sowie alle weiteren geforderten Nachweise (z.B. U-Wert) bei der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

Ist eine Werkplanung durch den AN geschuldet, für die kein örtliches Aufmaß erforderlich ist, muss mit dieser Planung nach Auftragserteilung und Vorlage der Ausführungspläne, auch ohne gesonderte Anforderung durch die Bauleitung innerhalb von 6 Werktagen begonnen und diese innerhalb der definierten Frist von 20 Arbeitstagen einschl. Prüfumläufe Werktagen, gemäß Leistungsposition, abgeschlossen werden.

0.1.23

Arbeiten anderer Unternehmer

Während der Ausführung werden mehrere Gewerke parallel auf der Baustelle tätig sein. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten so zu organisieren und abzustimmen, dass der Bauablauf anderer Unternehmer nicht behindert wird.

Schnittstellen, Arbeitsabfolgen und gegenseitige Abhängigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung und den betroffenen Gewerken abzustimmen.

Etwaige Behinderungen oder Überschneidungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen, damit eine gemeinsame Lösung abgestimmt werden kann.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

02. Angaben zur Ausführung

0.2.1

Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt in zwei nahezu parallelen Bauabschnitten Sozialtrakt und Fahrzeughalle gemäß dem beigefügten Bauzeitplan.

Bei der Ausführung sind unterschiedliche Personaleinsätze und zeitliche Unterbrechungen zwischen den Bauphasen einzuplanen. Die Leistungen sind abschnittsweise und ggf. raumweise auszuführen. Je nach Baufortschritt kann es erforderlich sein, die Arbeiten auf unterschiedliche Teilbereiche zu verlagern.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Positionsmassen werden in Teilabschnitten und in Teilmassen über beide Bauphasen hinweg abgerufen.

Der Materialtransport sowie das Umsetzen von Geräten und Arbeitsmitteln in ggfls. unterschiedlichen Geschossen sind vom Auftragnehmer einzuplanen.

Arbeitsunterbrechungen aufgrund notwendiger Vorlauf- oder Folgearbeiten anderer Gewerke sind zu berücksichtigen.

Die Abstimmung der Ausführungsreihenfolge erfolgt in Koordination mit der Bauleitung und den beteiligten Unternehmen.

In dem beigefügten Bauzeitplan sind die geplanten Ausführungszeiten auf der Baustelle angegeben. Die angegebenen Zeiten sind Richtzeiten wobei die angegebenen Termine sich um bis zu 6 Wochen verschieben können.

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung ein gewerkeeigner Bauzeitplan einzureichen der in den Gesamtbauzeitplan eingearbeitet wird.

Die beschriebene abschnittswise Ausführungen, Arbeitsunterbrechungen, Umsetzungen und Verschiebungen innerhalb dieses Rahmens stellen keine Änderung des Bauentwurfes und keine zusätzliche Leistung dar und sind mit den vereinbarten Einheitspreisen abgegolten.

Die Möglichkeit einer Verschiebung der ausführungszeiträume um insgesamt bis zu sechs Wochen ist bei Personal-, Geräte-, Transport- und Baustelleneinrichtungsdispositionen zu berücksichtigen. Zusätzliche Vorhaltezeiten bereits errichteter Grüste werden ausschließlich nach den hierfür vorgesehenen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

Vorhaltepositionen vergütet.

0.2.2

Besondere Erschwernisse

Bei der Ausführung sind die erhöhten Anforderungen an Toleranzen im Hochbau gemäß DIN 18202 zu berücksichtigen. Soweit in den Tabellen der DIN 18202 keine gesonderten Zeilen für erhöhte Anforderungen enthalten sind, gelten verschärfte Toleranzgrenzen, die maximal 50 % der jeweiligen Normalgrenzwerte betragen dürfen.

Die hieraus entstehenden höheren Anforderungen an Maßhaltigkeit und Ausführungsgenauigkeit sind bei der Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Werkplanung und Ausführung bei jedem Gewerk zu berücksichtigen.

0.2.3

Vorgaben aus SiGe-Plan

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Baustellenverordnung (BaustellV) sowie alle damit verbundenen Vorschriften zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz einzuhalten. Der vom Auftraggeber bestellte Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) ist in die Planung und Ausführung einzubeziehen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe-Plan) erforderlichen Angaben bereitzustellen und mit dem SiGeKo eng zusammenzuarbeiten. Hierzu zählen insbesondere:

Gefährdungsbeurteilungen,
Montage- und Demontageanweisungen,
Prüfbücher,
Ersthelferlisten,
Nachweise zur Erste-Hilfe-Ausstattung und persönlichen Schutzausrüstung (PSA),
ggf. Abbruch- oder Betriebsanweisungen,
Übertragung von Unternehmerpflichten gemäß § 5 BaustellV.

Die gemäß Baustellenverordnung und VOB/C erforderlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen sind als Nebenleistungen Bestandteil des jeweiligen Gewerkes. Die vom SiGeKo erstellte Baustellenordnung ist verbindlich einzuhalten; Verstöße können zum Ausschluss von der Baustelle führen.

Der Auftragnehmer hat für seinen Leistungsbereich einen verantwortlichen deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen. Der Name und die Anordnungsbefugnis sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

Die Teilnahme an Sicherheits- und Koordinierungsbesprechungen durch den beauftragten SiGeKo,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

voraussichtlich alle 2 Wochen, ist verpflichtend. Soweit erforderlich, führt der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistung eigene Abstimmungstermine mit Fachbehörden oder Versorgungsunternehmen durch und dokumentiert diese.

0.2.4

Unfallverhütung/Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung seiner Arbeiten darauf zu achten, dass keine Gefährdungen für Beschäftigte anderer auf der Baustelle tätiger Unternehmen entstehen.

Sämtliche zusätzlichen Gefahrenquellen, die sich aus der Art, dem Ablauf oder der Beschaffenheit seiner Leistung ergeben, sind entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu sichern.

Schutzvorrichtungen, Absperrungen und Warnhinweise dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung entfernt werden.

0.2.5

Kontaminierten Bereiche

Etwaige Kontaminationen sind dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen.

Sollten bei den Arbeiten dennoch auffällige Bodenverfärbungen, Gerüche oder belastete Materialien festgestellt werden, sind die Arbeiten in den betroffenen Bereichen sofort einzustellen und die Bauleitung umgehend zu informieren.

0.2.6

Baustelleneinrichtung/Entsorgungseinrichtungen

Siehe 4.1.1 und 4.1.2

0.2.7

Auf- /Abbau, Vorhalten Gerüste

Für das Bauvorhaben sind die Fassadengerüstarbeiten für den Sozialtrakt als eigenes Gewerk ausgeschrieben. Die Gerüste werden so errichtet, dass sie gleichzeitig als Arbeits- und Schutzgerüste für andere Gewerke insbesondere für die Dachdeckerarbeiten genutzt werden können.

Das Vorhalten, Umsetzen und Anpassen der Gerüste erfolgten gemäß den zeitlichen Erfordernissen der beteiligten Gewerke in Abstimmung mit der Bauleitung, gleitender Aufbau.

Erforderliche Innengerüste oder Arbeitsbühnen sind, soweit notwendig, in den jeweiligen Leistungspositionen der betroffenen Gewerke beschrieben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

0.2.8

Mitbenutzung fremder Einrichtungen und Geräte

Die Mitbenutzung von Einrichtungen und Geräten anderer Auftragnehmer ist nur nach vorheriger Abstimmung und schriftlicher Zustimmung der betroffenen Unternehmer zulässig. Der Umfang, Zeitraum und die Bedingungen der Mitbenutzung sind im Einzelfall einvernehmlich festzulegen.

Aus einer Nutzung ergeben sich keine Ansprüche auf dauerhafte Bereitstellung oder Kostenübernahme durch andere Auftragnehmer, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist. Der Auftragnehmer haftet für Beschädigungen oder unsachgemäße Nutzung fremder Einrichtungen oder Geräte, die durch ihn oder seine Mitarbeiter entstehen.

0.2.9

Zeitraum der Vorhaltung von Einrichtungen für andere Unternehmer

Soweit erforderlich, sind Vorhaltezeiten und Mitbenutzungen von Einrichtungen für andere Gewerke in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen der betroffenen Gewerke ausgewiesen.

Eine Vorhaltung über den dort festgelegten Zeitraum hinaus erfolgt nur nach gesonderter Abstimmung mit der Bauleitung und ist gegebenenfalls besonders zu vergüten. Die Koordination der Nutzung und Übergabezeiten erfolgt durch die Bauleitung.

Vorhaltezeiten über die jeweilige Grundeinsatzzeit hinaus werden ausschließlich über die hierfür vorgesehenen Vorhaltepositionen des Leistungsverzeichnisses abgerechnet. Eine gesonderte Vergütung oder Nachtragsanspruch allein aufgrund einer Verlängerung der Vorhaltezeiten besteht nicht, soweit die betreffende Vorhaltung über eine hierfür vorgesehene LV-Position abrechenbar ist. Gesetzlich bzw. Vertragliche Ansprüche aufgrund vom AG zu vertretende Behinderungen bleiben unberührt.

0.2.10

Verwendung Recyclingstoffe

Sofern in den Leistungsverzeichnissen nicht explizit Recyclingbaustoffe vorgesehen sind, sind derartige Stoffe nicht zugelassen.

0.2.11

Anforderungen an Recyclingstoffe, nicht genormte Stoffe/Bauteile

Siehe 0.2.10

0.2.12

Umweltverträglichkeit Stoffe/Bauteile

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

Bei der Auswahl und Verarbeitung von Stoffen und Bauteilen sind die geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz einzuhalten.

Der Auftragnehmer hat auf eine umweltgerechte Ausführung und Entsorgung zu achten und ggf. Nachweise über die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien vorzulegen, sofern dies in den Leistungspositionen gefordert ist.

0.2.13

Eignungs- und Gütenachweise

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Ausführung eine Eigenüberwachung seiner Leistungen durchzuführen. Dies umfasst insbesondere die rechtzeitige Prüfung der bestehenden oder von anderen Gewerken erstellten Untergründe und Anschlusspunkte.

Die Dokumentation hat mindestens folgende Unterlagen zu enthalten:

1. Produkt- und Materialnachweise

Benennung der verwendeten Produkte und Materialien einschließlich technischer Leitwerte (z. B. U-Wert), Produktdatenblätter und ggf. Herstellerlisten der eingebauten Materialien.

2. Übereinstimmungs- und Konformitätserklärungen

Nachweise der fachgerechten Verwendung und Montage, insbesondere für Brand-, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz.

3. Fachunternehmererklärung

Bestätigung, dass die Leistungen

- a) nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wurden,
- b) den vertraglich vereinbarten Eigenschaften entsprechen,
- c) den öffentlich-rechtlichen Vorschriften genügen,
- d) mit den Arbeiten anderer Unternehmer abgestimmt sind.

4. Prüfbücher und Nachweise für prüfpflichtige Produkte

z. B. für Toranlagen, Brandschutzabschlüsse, Feststellanlagen oder vergleichbare Einrichtungen.

5. Unternehmererklärung nach GEG § 96, soweit zutreffend.

6. Werkstatt- und Montagepläne

Maßstäbliche, farbige Ausführungs- und Werkstattpläne gemäß tatsächlichem Ausführungsstand.

Änderungen sind vor Übergabe der Dokumentation einzuarbeiten.

Ergänzend können vom Auftraggeber oder der Bauleitung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

weitere Nachweise, Prüfprotokolle oder Gutachten verlangt werden sofern diese zur Bestätigung der Eignung und Güte einzelner Produkte oder Ausführungen erforderlich sind.

0.2.14

Verwendung von auf Baustelle gewonnener Stoffe oder andere Verwertung

Sofern eine Wiederverwendung oder Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen oder Materialien vorgesehen ist, sind dafür im Leistungsverzeichnis entsprechende Positionen enthalten.

0.2.15

Vom Auftraggeber zu entsorgende Böden, Stoffe, Bauteile

Erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

0.2.16

Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe und Bauteile

Keine

0.2.17

Übernahme des Auftraggebers für Abladen, Lagern, Transport von Stoffen und Bauteilen

Der Auftraggeber übernimmt keine Leistungen dieser Art. Diese Tätigkeiten sind Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers und mit den entsprechenden Positionen im Leistungsverzeichnis abgegolten.

Der Auftragnehmer hat die Stoffe und Bauteile sachgerecht zu entladen, zu lagern und zu transportieren, sowie gegen Beschädigung, Verschmutzung und Witterungseinflüsse zu schützen. Eine Abstimmung der Anlieferungs- und Lagerflächen erfolgt in Koordination mit der Bauleitung.

0.2.18

Leistungen für andere Unternehmer

Nicht vorgesehen

0.2.19

Einstellen /Inbetriebnahme von Anlagen mit anderen Beteiligten

Soweit erforderlich, hat der Auftragnehmer bei der Einstellung und Inbetriebnahme von Anlagen mit den beteiligten Gewerken zusammenzuarbeiten. Dies betrifft insbesondere elektrische Anschlüsse, Steuerungen, Schnittstellen oder Funktionseinheiten, die Bestandteil anderer Leistungen sind oder mit diesen zusammenwirken.

Die Terminabstimmung und technische Koordination erfolgen in

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421
LV: 04

Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
Durchsageanlage

Absprache mit der Bauleitung und den jeweils beteiligten Fachfirmen. Die Funktionsprüfung darf erst erfolgen, wenn alle notwendigen Vorleistungen anderer Gewerke ordnungsgemäß hergestellt und geprüft sind.

0.2.20

Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme

Der Auftragnehmer hat in diesem Fall grundsätzlich schriftlich eine Sicht- oder Teilabnahme zu beantragen.

0.2.21

Übertragung Wartung durch Wartungsvertrag

Sofern für einzelne Anlagen oder Bauteile Wartungsleistungen erforderlich sind, werden diese im Leistungsverzeichnis ausdrücklich aufgeführt. Eine darüberhinausgehende Wartungspflicht des Auftragnehmers besteht nicht, sofern kein gesonderter Wartungsvertrag mit dem Auftraggeber abgeschlossen wird.

0.2.22

Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Grundlage der Zeichnungen, der Leistungsverzeichnisse sowie gegebenenfalls nach örtlichem Aufmaß.

Alle Rechnungen und Aufmaßunterlagen sind in digitaler Form (PDF-Datei) einschließlich aller Anlagen und Nachweise beim Bauherrn und Architekten einzureichen.

0.2.23

Umlagen

Sonstige Umlagen: Bauschildanteil 150,00 €/Stk.,
Bauwesenversicherung 0,3 % der Abrechnungssumme

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	234421	Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV:	04	Durchsageanlage

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Text dieses Leistungsverzeichnisses ist eine allgemeine, aber bindende Beschreibung.

Sämtliche Vorbemerkungen sind unbedingt einzuhalten.

Das Leistungsverzeichnis wurde kopiert und maschinell sortiert. Der AN ist verpflichtet, das LV auf Vollständigkeit zu prüfen und gegebenenfalls fehlende Seiten, vor Angebotsabgabe, nachzufordern.

Für die Erstellung der Anlagen sind die nachstehend aufgeführten Vorschriften und Bestimmungen in der neuesten Fassung zu beachten:

- VDE - Bestimmungen, speziell VDE 0100, VDE 0800, VDE 0833, VDE 0834
- DIN - Vorschriften
- UVV - Vorschriften (bes. DGUV Vorschrift 3)
- Musterrichtlinie für brandschutztechnische Anforderungen
- PrüfVO NRW
- LAR NRW
- SBauVO NRW
- MLAR
- EN 54
- EN 60529
- EN 60950
- TRVB S 123
- VdS Richtlinien
- CE- Konformität

Die zum Einsatz kommenden Betriebsmittel müssen nachweislich den vorgenannten Bestimmungen und Vorschriften entsprechen.

Werden im Leistungsverzeichnis geforderte Fabrikats- oder Typenangaben nicht angegeben, so gilt das Leitfabrikat als angeboten.

Dem Leitfabrikat gleichwertige Produkte anderer Hersteller sind zum Wettbewerb zugelassen. Der Bieter stellt auf Anforderung leihweise, ohne Vergütung und Montage, innerhalb von 14 Tagen Muster zur Verfügung. Der AG kann das Muster im Auftragsfall zu Kontroll- und Vergleichszwecken bis zur Abwicklung des Auftrages zurückbehalten.

Sämtliche Hilfsmittel für die Ausführung der Leistungen, auch Leitern bis 2,00 m und Gerüste bis 4,00 m Höhe sind mit den EP abgegolten.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN hat alle im LV notwendigen Materialien und Arbeitsleistungen, die zu einer technisch einwandfreien Ausführung der einzelnen Positionen gehören und nicht besonders erwähnt sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und ggf. zu erläutern. Mit den Einheitspreisen ist die kompl. Lieferung mit allem Zubehör, die betriebsfertige Montage, sowie Inbetriebnahme/ Teilinbetriebnahme und Übergabetest der Anlagenteile/Gesamtanlage abgegolten.

Die zur Inbetriebnahme der Anlage (von Anlagenteilen) erforderliche Systemprogrammierung, sowie die dafür notwendige Software (Programme), ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Im Rahmen der förmlichen Abnahme der Leistungen gehen die Quellcodes und Programme in den Besitz des Bauherren über (Revisionsunterlagen)!

Sollten nur Einzelleistungen, wie z. B. "nur Lieferung" oder "nur Montage" verlangt werden, ist dies im Text ausdrücklich vermerkt.

Vom AN sind aufbauend auf die Unterlagen des Fachingenieurs die endgültigen Werk- und Montagepläne, Verkabelungsschema, Klemmenpläne etc. zu erstellen und rechtzeitig vor Fertigungs- und Montagebeginn 1-fach zur Prüfung und Freigabe dem Fachingenieur vorzulegen.

Nach Fertigstellung der Anlage hat der Auftragnehmer die förmliche Abnahme, gegebenenfalls auch die Teilabnahme rechtzeitig schriftlich zu beantragen.

Technische und Projektbezogene Vorbemerkungen

Das Leistungsverzeichnis umfasst wesentlich zwei Lose:

Sprachalarmierungsanlage / Durchsageanlage

- Zentralentechnik / Zubehör
- Lautsprecher
- Regiearbeiten

Wartung

- Wartung

Planung und Ausführung erfolgt auf Grundlage der anerkannten Regeln der Technik sowie den Forderungen aus dem Brandschutzkonzept und der darauf aufbauenden Baugenehmigung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufenthalts- und Lagerräume können vom Nutzer, sofern vorhanden zur Verfügung gestellt werden, ein Anspruch seitens des Auftragnehmers besteht jedoch nicht. Sämtliche Koordinierungsarbeiten sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet ! Der AN hat im Zuge der Kabelverlegung und des Ausbau der Kabeltrassen dafür Sorge zu tragen, dass Flucht- und Rettungswege generell von Brandlasten freizuhalten sind. Werden Kabeltrassen durch Flure gelegt bzw. Erstrecken sich Kabeltrassen über 2 Brandabschnitte, so sind in Abstimmung mit der Fachbauleitung, entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Bei nicht beachten hat der AN die Kosten für evtl. erforderliche Umverlegungen zu tragen. Die „Leitfabrikate“ dienen dem Bieter zur qualitativen und gestalterischen Orientierung, wobei dieser jederzeit eine entsprechende Alternative in „gleichwertiger Art“ anbieten kann. Hierbei muss dann die Gleichwertigkeit durch den AN nachgewiesen werden. Im Zuge des Angebotes sind die alternativen Farbfabrikate durch Datenblätter zu belegen. Nach Auftragsvergabe ist der Nachweis im Rahmen der Werk- und Montageplanung durch den Bieter zu erbringen.			
1.	Durchsageanlage			
1.1.	Zentralentechnik / Zubehör (KG 454)			
	<u>Zentralentechnik</u>			
1.1.10.	19"-Gestellschrank 18HE 19"-Gestellschrank mit 18 Höheneinheiten und Standard-Schlössern an Vorder- und Rücktür. Vorbereitet für die Aufnahme eines optionalen Lüfters, 50 mm Rollen inkl. Nivellierfüße, leicht abnehmbare Seitenteile für die vereinfachte Bestückung, gestanzte Vierkantlöcher zur Verwendung mit Käfigmuttern inkl. Schnappverschluss, Türposition umkehrbar, Höheneinheiten-Messindikator; Fronttür: aus reversiblen gehärteten Glas; Rückseite: Stahltür. Abmessungen: 600 x 918 (988) x 600 mm (B x H (mit Füße) x T) max. nutzbare Tiefe: 540 mm; Farbe: Schwarz (RAL9004); Gewicht: 52 kg; Rad-Durchmesser: 50 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Inkl. folgender Komponenten:

- 1x Analog Audio Input
- 3x 19 Zoll Lüftungsfrontblende 1HE
- 2x 19 Zoll Blende 1HE
- 1x 19 Zoll Frontblende 2HE
- 3x 19 Zoll U-Rackblende 3HE
- 1x Anschlussblock RJ45 auf Federklemme, 4-fach
- Klemmenanschlussmodul für alle ankommenden und abgehenden Leitungen

Inkl. Werkmontage der im folgenden Pos. 1.1.20 bis 1.1.100 aufgeführten Bestandteile, auf werkzeuglosen Trennklemmen mit werksseitiger Programmierung und Funktionstest.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel / Caymon
 Typ: SPR618 (Gestellschrank)
 HY-CE-F02 (Analog-Audio-Input)
 EVT-1 (Lüftungsfrontblende)
 18-PHBL-1 (Blende 1HE)
 18-PHBL-2 (Fronblende 2HE)
 18-PHBL-3 (U-Rackblende 3HE)
 HY-CE-RJTB4 KL (Anschluss RJ-45)
 50-000 (Klemmenblock)

oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'
 Typ: '.....'
 Typ: '.....'
 Typ: '.....'
 Typ: '.....'
 Typ: '.....'
 Typ: '.....'
 Typ: '.....'
 Typ: '.....'

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
 LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

1.1.20. Lüftermodul mit zwei Lüfter für die Gestellschränke der SPR600er-Serie

Lüftermodul mit zwei Lüfter für die Gestellschränke der SPR600er-Serie.

Abmessungen: 450 x 50 x 363 mm (B x H x T);
 Gewicht: 2,3 kg;
 Eigengeräusche: <51 dB;
 Leistung: 2 x 20 W;
 incl. Thermostat.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel / Caymon
 Typ: SPR60RF
 oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

1.1.30. 19“-L-Schienen für SPR600er Serie

19“-L-Schienen für SPR600er Serie.

Abmessungen: 65 x 38 x 350 mm
 Gewicht: 0,74 kg

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel / Caymon
 Typ: SPR60LR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
 LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

3,000 St

1.1.40. Batterieplatte 480mm f. 19"-Gestellschrank, schwarz

Batterieplatte 480mm f. 19"-Gestellschrank, schwarz.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel / Betex

Typ: SPR-Plat480

oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

1.1.50. Notstromversorgung, 48V, zertifiziert nach EN 54-4

Vollautomatisches Ladegerät zur unterbrechungsfreien Gleichstromversorgung für Sprachalarmanlagen, zertifiziert nach EN 54-4 A2 Ersatzstromversorgung. 19"-Montage Vollautomatisches Ladegerät mit primär getaktetem Schaltregler für konstante Batterieladung nach I/U-Kennlinie im Überwachungsmodul mit permanenter Überwachung eines Anliegens der Batteriespannung am Verbraucher, Kontrolle des Entladezustandes der Batterie, Tiefentladeschutz, Überwachung des Batterieladestroms, Sammelstörmeldekontakte zur Kontrolle von Überspannung, Tiefentladung der Batterie, Netz- und Batteriespannung, Ladekreis mit Ladungsausgleich, Kurzschluss und Verpolung, Abgesicherte Ausgänge für

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Leistungsverstärker und Systemgeräte.

Technische Daten:

Betriebsspannung: 230 V / 115 V, +10% / -15%, 50 -60 Hz

Nennausgangsspannung: 48V

Ladestrom: 8 A

Leitungsschutz: Sicherungselemente zur Begrenzung der Ausgangsströme

Tiefentladeschutz: Relais zur Abschaltung der Verbraucher

Abmessungen: 19", 1 HE

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel

Typ: HY-CE-48DC24

oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

1.1.60. **Akku 48V / 55Ah Set incl. Kabelsatz**

Akkusatz für die Ersatzstromversorgung der SAA im 48V-DC-Betrieb. Kapazität ausgelegt für die notwendige Überbrückungszeit mit 55Ah. Konfektionierter Kabelsatz bestehend aus kurzschlußfestem Kabel mit montierten Kabelschuhen.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel

Typ: 48-1255F

oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

1.1.70. Sprachalarmzentrale, IP, 4x150W, 4 A/B- Zonen, EN 54-16
 Ultrakompaktes, mehrkanaliges Beschallungssystem entsprechend EN 54-16. Das System dient der Übertragung von Alarm- und Räumungsdurchsagen sowie von allgemeinen Informationen und Musik mit hoher Qualität. Das System ist mittels standardisierter und redundanter Netzwerktechnik skalierbar und eignet sich somit für den Einsatz sowohl in einfachen wie auch in dezentralen Anwendungen für Beschallungs- und Sprachalarmierungslösungen. Das System ist als Sprachalarmierungsanlage (SAA) gemäß VDE0833-4 ausgelegt. Die hohe Verfügbarkeit im Betrieb, eine freie Netzwerktopologie sowie die Möglichkeit der redundanten Verschaltung garantieren die Anwendung des Systems für alle Sicherheitsstufen und in allen Gebäudeklassen. Für die Anbindung externer Netzwerkkomponenten werden optional Standardprotokolle wie zum Beispiel SIP, RTP und DLNA verwendet. Für einfachsten Systemaufbau und schnelle Konfiguration ist das System mit der Auto-Discovery Funktion ausgestattet. Die Überwachung der Übertragungswege und die integrierte Fehlerprüfung aller Systemschnittstellen und Ports verringern den Aufwand für Inspektion und Wartung erheblich. Das System kommt mit wenigen Komponenten aus und ist dank der Kompaktheit und des sehr geringen Energieverbrauchs effizient einsetzbar.

Die Anlage besteht aus:
 Systemsteuerung für die normkonforme Anwendung und den Betrieb der Sprachalarmierungsanlage, Überwachung und Erfassung aller kritischen Signalwege und Fehlerereignisse innerhalb von 100 Sekunden, Display für die Anzeige von Systemstatus und Anlagenfehler, prioritätsabhängiges Signalmanagement für unterschiedliche Notfallsituationen, Einrichtung und Bereitstellung verschiedener analoger und digitaler Audioschnittstellen, Automatischer Erkennung und Einbindung der verbundenen Systemkomponenten, Sicherstellung der höchsten Verfügbarkeit bis zur Geräteredundanz, optimiertes Energiemanagement für sehr geringen Energieverbrauch und minimale Verlustleistung, fernkonfigurierbarer Web-Server für Inspektion und Wartung. Sicherung der Konfigurationshistorie mit Wiederherstellungsfunktion. Audiomatrix mit bis zu vier digitalen und 4 analogen Audioeingängen zum Mischen und Routen der

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Audiosignale auf bis zu 4 digitale und 4 analoge Ausgänge, Vorrangsteuerung für Signale mit höherer Priorität, Fadingfunktion für sanften Übergang der Audiosignale, DSP-Funktion für die Signalbearbeitung mit Equaliser und Delay, Erweiterungsmöglichkeit über Netzwerk. Leistungsmerkmale: - 8-fach Audiomatrix, erweiterbar - 4 analoge NF-Ein- und Ausgänge - 4 digitale Ein- und Ausgänge Digitaler Signal- und Textspeicher Mehrkanaliger Signal- und Textspeicher zur Wiedergabe der Ansagen und Signale von bis zu 64 Aufnahmen mit hoher Qualität. Sequenzer zur Einrichtung der Signale und Ansagen für anwendungsspezifische Alarmierungsabläufe. Kontinuierliche Überwachung auf Datenverlust. Einfache Änderung und Speicherung über standardisierte Schnittstelle. Leistungsmerkmale: - gleichzeitige Wiedergabe von 4 verschiedenen Signalen - 16 Minuten Speicherkapazität, erweiterbar - bis zu 64 Aufnahmen - 1 USB Anschluss Rückkopplungsunterdrückung Unterdrückung von Rückkopplungen zur problemlosen und störungsfreien Übertragung von vier Live-Signalen in akustisch schwieriger Umgebung. Ethernet-Switch Vier konfigurierbare Systemschnittstellen für WAN- und LAN-Betrieb, Erweiterung des Systems über standardisierte Netzwerke. Portüberwachung für hohe Ausfallsicherheit, Schnittstellen wahlweise redundant nutzbar zur Erhöhung der Systemverfügbarkeit. Ein Port mit PoE-Funktion. Steuerinterface Interface für Steuerfunktionen externer Geräte, überwachte Leitungsverbindung für hohe Betriebssicherheit, individuelle Konfiguration von potentialfreien Steuereingängen und Steuerausgängen. Leistungsmerkmale - 4 überwachte Schalteingänge - 4 Schalteingänge - 4 überwachbare Schaltausgänge - 8 Schaltausgänge Mehrkanal Leistungsverstärker 4-Kanal Leistungsverstärker in neuester Digitaltechnik, sehr kompakte Bauweise, hoher Wirkungsgrad von >90%, sehr			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

geringe Leistungsaufnahme im Überwachungs und Bereitschaftsmodus, kurzschlußfest, zur Leistungserhöhung können die Ausgänge parallel geschaltet werden, hoher Signal-Rauschabstand und niedriger Klirrfaktor, Überwachung und automatische Havarieumschaltung, Eingang für Ersatzstromversorgung.

Leistungsmerkmale

- 600W Ausgangsleistung, konfigurierbar für 1x 600W, 1x450W+1x150W, 2x300W, 300W+2x150W und 4x150W
- Ausgangsspannung 100V
- Frequenzgang: 20-20000Hz
- Signal-Rauschabstand: >100dB

100V-Ausgangsrouter

Ausgangsrouter für die Ansteuerung und die unterbrechungsfreie Überwachung des Lautsprecherleitungsnetzes in allen Betriebszuständen, Eingänge und Schaltmatrix für die Ansteuerung bei unterschiedlichen Verstärkerkonfigurationen sowie für die Havarieumschaltung,

Spannungsversorgung: 230 V~, 48 V=
Nennleistung: 600 W

Übertragungsbereich: 20 - 20000 Hz

Empfindlichkeit Eingänge 1-4: -10dBV

Empf. Hintergrundmusik: -10 dBV

Störspannungsabstand: <100 dB

Abmessungen: 19-Zoll, 1 HE, T: 390 mm

Gewicht: 5,5 kg

Gehäusefront: RAL 2002

incl. 1 HE Klemmenanschlußfeld zum Einbau in bauseitige 19" Zentrale.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel
 Typ: HY-CE-VAS4
 oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

2,000 St

1.1.80. Mastermodul

Mastermodul zur eindeutigen Identifikation und Sicherstellung der Anlagenfunktionen, Speicherung der Konfigurationshistorie und der letzten Firmwareversion. Ermöglicht die einfache Wiederherstellung von Systemvoreinstellungen bei Gerätetausch oder Firmwareupdate.

Option für redundante Systemfunktionen.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel
 Typ: HY-CE-FPM / HY-CE-FPX
 oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

1.1.90. Lizenzpaket

Lizenzpaket für vor beschriebene Sprachalarmierungszentrale

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel
 Typ: HY-CE-FPH
 oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

1.1.100.

Verteilergehäuse

Verteilergehäuse, VKA8 Maße (BxHxT) 333 x553x115 mm IP 42
Kabeleinführungen und Rangierdrahtführungen aus Kunststoff

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-,
Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem
allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel / Cobi

Typ: Cobi-VKA8
oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

1,000 St

Zubehör

1.1.110.

Touch-Sprechstelle, Schwanenhalsmikrofon, Notfalltaste,IP

Systemsprechstelle mit Touchpanel
Systemsprechstelle mit Schwanenhalsmikrofon und Touchpanel
im ansprechenden Tischgehäuse, vielseitig einzurichtendes
Touchfeld. Die Tasten zeigen selbsterklärend eine Auswahl
möglicher Zustände. Statusleiste und ein Infofeld für weitere
Informationen, Funktionen für Linien- und Gruppenwahl,
Durchsagen, Musik und Alarmsteuerung, alle Touch-Tasten sind
mit grafischen Statusanzeigen in unterschiedlichen Farben für
Bereitschaft, Alarmierung und Störfall ausgestattet,
Individuelle und jederzeit veränderbare Beschriftung, RFID-
Erkennung für die Freigabe von Sonderfunktionen wie z.B der
Aktivierung von Notfallfunktionen, Generelle Betriebsanzeige für

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bereitschaft und Störmeldung, IP-Anschluss,
 Wechselsprechfunktion mit anderen Sprechstellen, Vorgang,
 Fehlerüberwachung gemäß EN 54-16, IP-Anschluss.

Abmessung: BxHxT:140x40x260mm (Höhe, ohne Mikrofon und Fuß)

Inkl. passendem Anschlusskabel sowie Sprechstellen-Anschlussdose.

Sprechstellen-Anschlussdose:
 Anschlußaufputzdose mit Einbaubuchsen zum Anschluß von digitalen Sprechstellen. Übertragungstechnische Eigenschaften: Cat.6A(IEC) nach ISO/IEC 11801 - EN 50173-1 voll geschirmt 360° Schirmkontaktierung und Kabelzugentlastung.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel
 Typ: HY-CE-STTP (Sprechstelle)
 HY73803S (Anschlusskabel)
 HY-AD-WEN (Anschlussdose)
 oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'
 Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

2,000 St

1.1.120. RFID-Schlüssel
 RFID-Schlüssel für Bedienfreigabe.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Heydel
 Typ: HY-CE-STKY i.V.m. HY-CE-F30
 oder gleichwertiger Art.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

2,000 St

Summe 1.1.	Zentralentechnik / Zubehör (KG ..			
-------------------	--	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
 LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Lautsprecher (KG 454)

1.2.10. Deckeneinbau-Lautsprecher, A/B, 200mm Ausschnitt

Deckeneinbau-Lautsprecher, A/B, 200mm Ausschnitt zertifiziert
 EN54-24

6-3-1,5-0,75Watt; WAGO Kunststoffklemme. Zertifiziert gemäß
 EN 54-24:2008.

Pulverbeschichtetes Stahlblech, 2x 6 Watt A/B Decken-
 Wandeinbaulautsprecher, 2 x 77mm Breitbandchassis,
 redundante Beschallung. Zwei voneinander unabhängige
 Lautsprecher/Übertrager Kombinationen Feuertopf mit der
 Einhand-Klickmontage ermöglicht schnellstenEinbau auf dem
 Markt. Feuertöpfe ermöglichen eine seitliche Kabeleinführung.
 Gitter inkl. System kann zusätzlich via einer kleinen
 Sicherungsschraube gegen Herabfallen gesichert werden.

Feuertopf F165 zur passiven Sicherheit
 Ausgestattet mit einer hochwertigen WAGO-Anschlußklemme
 (inkl. Drücker)

RoHS-Konform, Made in Germany

Technische Daten:

Nennbelastbarkeit: 2x 6 Watt

Chassis-Typ: 2x 77mm Breitbandchassis

Übertragungsbereich(-10dB): 370 - 16 500 Hz

Schalldruckpegel IEC268-5, 1W/1m: 89 dB

Sensitivity 1W/4m: 71(single) 77(double) dB

Sensitivity: 6W/4m: 79(single) 85(double) dB

Abstrahlwinkel (1kHz/-6dB): 172/175°

Übertrager: 2x 100 V, 6/3/1,5/0,75 Watt

Abmessungen: Ø 224 x 90 mm Einbautiefe

Ausschnitt: 197 - 207 mm

Gewicht: 1,8 kg

Material: pulverbeschichtetes Stahlblech

Anschluss: 2x hochwertige WAGO-Anschlußklemme (inkl.
 Drücker)

Farbe: RAL 9010 matt (weiß)

Sonderfarben: optional erhältlich

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-,
 Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem
 allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Jagro

Typ: DEL-165/6 - A/B EN1

Zertifikatsnr.: 1438/CPD/0294

oder gleichwertiger Art.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

Zertifikatsnr.: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

70,000 St

1.2.20. Wand- Deckenaufbaulautsprecher, MDF, A/B
Wand- Deckenaufbaulautsprecher, MDF, A/B, zertifiziert EN54-24

2x100 V-6-3-1,5-0,75 Watt. MDF-Holzgehäuse mit einer hochwertigen PP-Folie, 2x 6 Watt A/B Wand-Deckenaufbaulautsprecher, 2 x 164 x 69mm Breitbandchassis, redundante Beschallung Zwei voneinander unabhängige Lautsprecher/Übertrager Kombinationen. Montage erfolgt durch eine stabile Verschraubung von Rückwand und Gehäuse Ausgestattet mit einer hochwertigen WAGO-Anschlußklemme (inkl. Drücker) IP54 TÜV-geprüft, RoHS-Konform, Made in Germany

Technische Daten:

Nennbelastbarkeit: 2x 6 Watt
Chassis-Typ: 2x 164/69 mm Breitbandchassis
Übertragungsbereich(-10dB): 210 - 16 900 Hz
Schalldruckpegel IEC268-5, 1W/1m: 92,8 dB
Sensitivity 1W/4m: 72(single) 77(double) dB
Sensitivity: 6W/4m: 80(single) 85(double) dB
Abstrahlwinkel (1kHz/-6dB): 156/155°
Übertrager: 2x 100 V, 6/3/1,5/0,75 Watt
Abmessungen BHT: 253 x 193 x 83 mm
Gewicht: 2,25 kg

Material: MDF-Holzgehäuse, pulverbeschichtetes Frontgitter
Anschluss: 2x hochwertige WAGO-Anschlußklemme (inkl. Drücker)
Farbe: Weiß

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Jagro Acoustic Solutions e.K

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Typ: WAL 165/6 - A/B EN1
 Zertifikatsnr.: 1293-CPR-0769 (TYP A)
 oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

Zertifikatsnr.: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

25,000 St

1.2.30. A / B Wandaufbaulautsprecher für Außenanwendungen

wie vor, jedoch als A/B Wandaufbaulautsprecher für Außenanwendung und Feuchträume 2 x 10 W EN54.24.

Liefern und inkl. systembedingten Zubehör sowie Klein-, Klemm- und Befestigungsmaterialien betriebsfertig gem. dem allgemeinen Baufortschritt montieren und Inbetriebnehmen.

Planungsfabrikat:

Hersteller: Jagro Acoustic Solutions e.K

Typ: OWAB-250-AB/EN54.24-BK

oder gleichwertiger Art.

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: '.....'

Typ: '.....'

(Muss vom Bieter ausgefüllt werden. Soweit nichts anderes eingetragen ist, wird das o.g. Planungsfabrikat gilt das Planungs-/ Leitfabrikat als verbindlich.)

3,000 St

Summe 1.2.	Lautsprecher (KG 454)			
-------------------	------------------------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
 LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Regiearbeiten (KG 449)

Hinweis Leitungsanschlüsse/ Geräteanschlüsse

Nachfolgend beschriebene Positionen sind für Anschlüsse von elektrischen Komponenten für Fremdgewerke vorgesehen (z.B. Gewerkeschränke, Heizung, Lüftung, Hauptzuleitung, Fenstermotor, etc.) Erforderliches Klemmenmaterial, sowie Klein- und Befestigungsteile sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

1.3.10. Anschluss Leitung <= 5 x 2,5qmm / 6 x 2 x 0,8 mm

Anschluss einer Leitung bis 5 x 2,5 qmm bzw. 6 x 2 x 0,8 mm inklusive absetzen, einführen, auszählen der Adernpaare und weiterer, zum Anschluss notwendiger Arbeiten.

2,000 St

Abstimmungsarbeiten

1.3.20. Abstimmung Leitungsnetz ELA / ELT

Pauschalpreis für Abstimmungsarbeiten zur Errichtung der Leitungsanlagen mit dem Auftragnehmer "Elektroinstallation". Die Abstimmungsarbeiten beziehen sich auf alle für die Errichtung der Sprachalarmierungsanlage erforderlichen Leitungsnetze, sowie dem Funktionserhaltsnetz zur Objektalarmierung, wenn erforderlich.

Abzustimmen sind z.B.:

- Netztopologie
- Leitungsverlauf
- Art- und Verlegung der Leitungen
- Anforderungen an Befestigung
- Anordnung und Höhe der Leitungsauslässe
- Anforderungen an die Beschriftung der Leitungsenden
- Erforderliche Informationen zur Revision der Netze
- usw.

Die Abstimmung erfolgt auf Grundlage der freigegebenen Werk- und Montageplanungen der jeweiligen Gewerke.

1,000 psch

Stundenlohnarbeiten

Grundsätzlich werden Stundenlohnarbeiten nur vergütet, wenn

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

es sich um außervertragliche Arbeiten handelt, welche nicht nach Einheitspreisen abgerechnet werden und von der Fachbauleitung besonders angeordnet werden. Die Arbeiten müssen per Stundenzettel (täglicher Nachweis) unmittelbar nach Durchführung der Arbeiten, (spätest. an der folgenden Baubesprechung) der Bauleitung, zur Unterzeichnung vorgelegt werden.

Die Leistungen müssen nach dem Grad der Qualifikation abgerechnet werden, d.h. das Stemm- und Schlitzarbeiten von einem Helfer oder einem Auszubildenden auszuführen sind.

Hat der Auftraggeber die Stundenzettel des Auftragnehmers länger als 6 Werktage unbeanstandet gelassen, damit nach VOB/B § 15 anerkannt und die Rechnungsbeträge schon gezahlt, so kann sich dieser noch nachträglich auf die Unrichtigkeit der Stundenlohnzettel berufen, wenn er dies bei Ablauf der Frist nicht gewusst hat.

1.3.30. **Montagestunden Monteur**

Montagestunden für Monteur einschl. Obermonteur wie vor beschrieben, einschl. aller Zuschläge zum Nachweis und nach vorheriger Genehmigung durch die Fachbauleitung. Der Stundensatz ist einschl. aller Unkostenzuschläge wie Arbeiten außerhalb der normalen Arbeitszeit, Auslösungen, Telefongesprächen, Fahrgelder, Verdienstspannen und dergl. anzusetzen.

20,000 St

1.3.40. **Montagestunden Helfer/ Azubi**

Montagestunden wie vor beschrieben, jedoch für Helfer bzw. Auszubildenden bis 4. Ausbildungsjahr.

20,000 St

Dokumentation und Abnahmen

1.3.50. **Inbetriebnahme SAA**

Inbetriebnahme ohne Verdrahtungsarbeiten vor Ort. Die SAA ist fertig verdrahtet, erdschlußfrei und auf korrekten phasengleichen A/B Anschluß pro Lautsprecherlinie zu prüfen. Das Protokoll, einschließlich der Störschall - und der zu erwarteten Alarmpegel, sind hierzu dem Errichter frühzeitig schriftlich zur Verfügung zustellen. Die Inbetriebnahme nach DIN 14675 darf nur durch einen zertifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Zur Inbetriebnahme gehören das Einpegeln des Alarmpegels, die Überprüfung der Lautsprecher sowie aller Überwachungsfunktionen der SAA Die Kosten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	beinhalten eine An-/Abfahrt (evtl. Übernachtung und Spesen) sowie den Arbeitsaufwand der Inbetriebnahme durch den Systemtechniker. Zusatzarbeiten (z.B. Beseitigungen von Leitungsfehlern etc...) werden gesondert zum Nachweis abgerechnet.			
		1,000 PSCH		.....
1.3.60.	Werk- und Montageplanung Pauschalpreis zur Erstellung der kompletten Werk- und Montageplanung, in Anlehnung an die VDI 6026, aufbauend auf die Ausführungspläne. Hierzu werden Schemata, Details und Grundrisse zur Verfügung gestellt. Diese ist dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung vor Ausführung vorzulegen. Pläne, die nicht die Freigabe durch den Auftraggeber erhalten habe, dürfen für die Montage nicht verwendet werden.			
		1,000 psch		.....
1.3.70.	Dokumentation VDE 0828 Dokumentation des Anlagenzustandes in 1-facher Ausführung gemäß VDE0828/Teil1, 7.2b (im Entwurf 12.2002 auch Logbuch genannt)			
	<u>Inhalt des Betriebshandbuches:</u> • Datum und Einsatzzeiten des Systemes • Einzelheiten der durchgeführten Prüfungen und Routineprüfungen • Zeit und Datum von auftretenden Fehlern • Einzelheiten von gefundenen Fehlern und die Umstände, unter denen sie gefunden wurden • durchgeführte Maßnahmen zur Korrektur oder zum beheben des Fehlers • Datum, Zeit und Name der verantwortlichen Person • Gegenzeichnung der verantwortlichen Person, wenn sich Fehler ereignet haben oder korrigiert wurden			
	Für die korrekte Führung des Betriebshandbuches hat die verantwortliche Person Sorge zu tragen.			
	Erstellung und Übergabe der Dokumentation an AG.			
		1,000 PSCH		.....
1.3.80.	Revisionsunterlagen Pauschalpreis für die Erstellung der gesamten Revisionsunterlagen gemäß den Vorbemerkungen (2- facher Ausführung, 1x als Datenträger). Die Unterlagen sind vor Abnahme der Leistungen dem AG geheftet in einem Ordner zur Prüfung zu übergeben.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
 LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dokumentation Bestehend aus: - Blockschaltbild der Anlage - Zentralenaufbau - Ansichtszeichnungen - Systemkonfiguration - Alle Zugangsdaten, Programmierung und Parametrierung	1,000 psch		.....
1.3.90.	Sachverständigenprüfung Pauschalpreis für die Begleitung der Sachverständigenprüfung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage und Stromversorgung bzw. Allgemeininstallation nach PrüfVO durch einen staatlich anerkannten Sachverständigen.	1,000 psch		.....
	<u>Sonstiges</u>			
1.3.100.	Stipa-Messungen gem. SV-Vorgabe STIPA nach IEC 60268-16 (Sprachübertragungsindex STI - speechtransmission index-); Messung des Sprachverständlichkeits-Indexes STIPA in Räumen (nach DIN-18041), in Versammlungsräumen (DIN-15906) und beim Einsatz von elektroakustischen Notfallwarnsystemen. Werden Durchsagen über elektroakustische Notfallwarnsysteme (Neu "SAZ Systeme" - "Sprach-Alarmierungszentralen) in Betrieben, öffentlichen Gebäuden, großflächigen Verkaufsräumen, Flughäfen oder in Versammlungsräumen gemacht, so ist es äußerst wichtig, dass diese Durchsagen auch akustisch verstanden werden können. Zu prüfen ist in diesem Fall der Signalweg über die Verstärker und Lautsprecher bis hin zum Ohr des zu Warnenden. Diese Messung ist an ausgewählten Standpunkten durchgeführt und dokumentiert. Die Dokumentation ist in 1-facher schriftlicher und digitaler Form nach erfolgter Abnahme an den Auftraggeber zu übergeben. Der STIPASoll $\geq 0,7$ CIS (laut EN60849 Teil 1 Punkt 5.1) liegen. Der Bieter hat auf Wunsch des AG nachzuweisen, dass er über geeignete Messgeräte und Auswertungssoftware verfügt, um die Sprachverständlichkeit seines Systemes nachzuweisen. Die eingesetzten Messgerät müssen mindestens folgende Standards erfüllen: EMC: 89/336, 92/92, 93/68, EN 61326-1, ISO3382 Die angegebenen Kosten sind pro Messpunkt (inklusive Dokumentation) im Rahmen einer Inbetriebnahme zu verstehen. Die Messung muss vor Ort durchgeführt werden. Zusätzliche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
 LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Termine die nicht zu lasten des AN gehen, werden gesondert vergütet.			
	Messung inkl. Messprotokoll und Übergabe an AG sowie Sachverständigen.			
	Die Anzahl an notwendigen Messungen legt der Sachverständige fest, die Abst. hierzu erfolgt im Rahmen der Werk- und Montageplanung.			
		30,000 St	.....	.....
1.3.110.	Messgerätepauschale (EN 54-konforme Messungen) Die Messgerätepauschale beinhaltet den Einsatz kalibrierter Schallpegel- und Audio-Analysegeräte (NTI XL2 / NTI XL3) zur Durchführung normkonformer Messungen gemäß DIN EN 54-16 und DIN EN 54-24. Der Leistungsumfang umfasst: - Einsatz zertifizierter und regelmäßig geprüfter Messgeräte - Sicherstellung der Messgenauigkeit durch turnusmäßige Wartung - Regelmäßige, dokumentierte Kalibrierung der eingesetzten Messtechnik Damit wird die Einhaltung der normativen Anforderungen sowie eine revisionssichere Messqualität gewährleistet. Wartungs- und Kalibrierungsprotokolle der verwendeten Messgeräte sind dem AG auf Wunsch vorzulegen.			
		1,000 PSCH	.....	.....
1.3.120.	Montagegerüst- oder Hubsteiger 4-9m Tagessatz zum Einsatz eines Montagegerüsts oder eines Hubsteigers für Montagearbeiten in Arbeitshöhen von 4,0 Meter bis 9,0 Meter sowie im Bereich von Treppenanlagen mit Zwischenpodest, einschl. Auf- und Abbau sowie Anlieferung.			
		5,000 St	.....	.....
1.3.130.	Übergabe und Einweisung des Nutzers Übergabe an den Nutzer inkl. Einweisung eines vom Nutzer bestimmten Nutzerkreises inkl. Dokumentation und Teilnehmerliste.			
		1,000 St	.....	.....
Summe 1.3.	Regiearbeiten (KG 449)			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Summe 1.	Durchsageanlage				
----------	-----------------	--	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV: 04 Durchsageanlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. Wartung

Als Grundlage für die Wertung des Wartungsvertrages wird ein Zeitraum von 4 Jahren (Gewährleistungszeitraum gem. VOB) angesetzt.

Die Sprachalarmanlage (SAA) ist regelmäßig durch Fachkräfte instand zu halten. Bei Störungen ist die BMA durch Fachkräfte unverzüglich zu inspizieren und instand zu setzen.

Der Wartungsvertrag ist mit dem Betreiber der Sprachalarmanlage abzuschließen.

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Wartungsleistungen besteht nicht.

Inspektionen sind mindestens viermal jährlich in etwa gleichen Abständen durchzuführen.

Außerdem ist die SAA auf störende Beeinflussung hin zu überprüfen, die nicht betriebsmäßig ausgewertet werden.

Instandsetzungen sind unverzüglich durchzuführen, wenn bei Inspektionen unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der SAA festgestellt werden.

Wartungen sind mindestens einmal jährlich durchzuführen. Hierzu gehören ggf. z.B.:

- Pflege von Anlagenteilen
- Auswechseln von Bauelementen mit begrenzter Lebensdauer
- Justieren, Neueinstellen und Abgleichen von Bauteilen und Geräten

Die Auswertung der Wartungsangebote erfolgt separat, unabhängig von den Leistungen zur Erstellung der Sprachalarmanlage, wird jedoch bei der Findung des wirtschaftlichsten Angebots berücksichtigt. Nebenleistungen wie z.B. Fahrtkosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2.1. Wartung Sprachalarmanlage

2.1.10. *** Preisanfrageposition

Inspektion

Pauschalpreis für die vierteljährige Inspektion der Sprachalarmanlage während der Verjährungsfrist, in regelmäßigen, gleichlangen Zeitintervallen, beginnend mit der Abnahme (ohne Material).

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 234421 **Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte**
LV: 04 **Durchsageanlage**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Laufzeit: 4 Jahre nach VOB				
		16,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.20.	*** Preisanfrageposition Wartung Pauschalpreis für die jährliche Wartung der Sprachalarmanlage während der Verjährungsfrist, in regelmäßigen, gleichlangen Zeitintervallen, beginnend mit der Abnahme (ohne Material). Laufzeit: 4 Jahre nach VOB				
		4,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 2.1.	Wartung Sprachalarmanlage				.....
Summe 2.	Wartung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	234421	Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV:	04	Durchsageanlage

Ordnungszahl Kurztext		Betrag in EUR
1.	Durchsageanlage	
1.1.	Zentralentechnik / Zubehör (KG 454)	.....
1.2.	Lautsprecher (KG 454)	.....
1.3.	Regiearbeiten (KG 449)	.....
	Summe 1. Durchsageanlage	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	234421	Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV:	04	Durchsageanlage

Ordnungszahl Kurztext		Betrag in EUR
2.	Wartung	
2.1.	Wartung Sprachalarmanlage	.....
Summe 2. Wartung		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	234421	Brandschutz- und Hilfeleistungszentrum Anröchte
LV:	04	Durchsageanlage

Ordnungszahl Kurztext		Betrag in EUR
LV	04	
1.	Durchsageanlage	.....
2.	Wartung	.....
Summe LV 04 Durchsageanlage		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 47